Katholische Pfarrei
St. Peter & Paul
Dessau

Pfarrbrief
November 2025

mit den Gemeinden
Aken - Dessau Alten - Dessau Propstei - Dessau-Süd - Oranienbaum

Für den Pfarrbrief erbitten wir eine Spende von 30 Cent, die für Papier- und Druckkosten verwendet wird.

ANgeDACHT

„Die beredtesten unter den redenden Steinen sind die Grabsteine“, hat der frühere Kardinal von München, Michael von Faulhaber (1869–1952), einmal gesagt. Ich glaube, das gilt heute nicht mehr. Grabsteine sagen heute selten mehr als den Namen des Verstorbenen und seine Lebensdaten. Wenn überhaupt noch ein Grabstein aufgestellt wird, denn die Zahl der anonymen Bestattungen nimmt stetig zu. Die „redenden Grabsteine“ auf den Fotos, sie sind alle „älteren Datums“, stehen zum Teil auf Friedhöfen, die nicht mehr genutzt werden.

Warum sind die Grabsteine heute „verstummt“? Waren frühere Generationen mitteilungsbedürftiger oder war lediglich ihre Scheu geringer, über den Glauben zu sprechen? Heute scheint es doch oft so, dass wir – von Facebook geprägt – über alles reden, nur nicht über den Glauben. Oder waren frühere Generationen glaubensstärker, hoffnungsfroher angesichts von Sterben und Tod? Ich weiß es nicht. Ich möchte Sie jedoch einladen, sich von den Grabsteinen ansprechen zu lassen – dabei ist es auch nicht wichtig, ob die Verstorbenen die Schriftzüge auf ihren Grabsteinen vor dem Tod verfügt haben oder ob es die Angehörigen gewünscht haben.

Redende Grabsteine – sie zeigen einen Glauben, der das Leben vom Ende her denkt, der Gott, seine Existenz, die Treue seiner Zusicherung, das Versprechen seiner liebenden Fürsorge mitdenkt. Das Leben vom Ende her zu denken, von dem her zu denken, zu dem wir auf dem Weg sind und der uns erwartet, der viele Wohnungen für uns bereithält und der bei uns Wohnung nehmen will, wie es in den Abschiedsreden Jesu beim Evangelisten Johannes heißt. Von ihm her zu denken, heißt: Vertrauen – diese „Oase im Herzen, die von der Karawane des Denkens nie erreicht wird“, wie es Khalil Gibran gesagt hat. Das Leben vom Ende her zu denken, heißt mit dem Herzen zu leben. Es ist das Herz und nicht die Vernunft, das redende Grabsteine aufstellen lässt. *Michael Tillmann*

Termine

Samstag, 01.11.	09:00 Uhr 17:00 Uhr 18:00 Uhr	**Allerheiligen** Hl. Messe Beichtgelegenheit Hl. Messe	DE-Propstei DE-Süd DE-Süd
Sonntag, 02.11.	08:30 Uhr 08:45 Uhr 10:30 Uhr 10:30 Uhr	**Allerseelen** Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe	DE-Alten Aken DE-Propstei Oranienbaum
01.-03.11.		Gräbersegnungen (Siehe Aushang und letzter Pfarrbrief)	
Montag, 03.11.	16:30 Uhr	Ministrantenstunde	DE-Propstei
Dienstag, 04.11.	19:30 Uhr	Kirchenvorstand	DE-Propstei
Mittwoch, 05.11.	18:00 Uhr	Vesper und Treffen der Lektoren und Kommunionhelfer	DE-Süd
Mittwoch, 05.11.	20:30 Uhr	Umweltgruppe	Bar „der keller“
Freitag, 07.11.	16:00 Uhr	Krippenspielprobe	Propstei
Samstag, 08.11.	09:30 Uhr	Firmtreffen	DE-Propstei
Samstag, 08.11.	17:00 Uhr	Martinsfeier in St. Johannis	Dessau
Sonntag, 09.11.	10:30 Uhr	Hl. Messe mit Kinderkirche	DE-Propstei
Sonntag, 09.11.	10:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Gemeindetreff	Oranienbaum
Sonntag, 09.11.	14:30 Uhr	Pogromgedenken an der Stele	
Sonntag, 09.11.	15:15 Uhr	Gebet an der Friedensglocke aus Anlass der friedlichen Revolution	Friedensglocke
Montag, 10.11.	16:30 Uhr	Schülertreff	DE-Propstei
Montag, 10.11.	17:00 Uhr	Kirchputz	DE-Propstei
Dienstag, 11.11.		Keine Katechese	
Dienstag, 11.11.	17:00 Uhr	Martinsfeier (evangl. Kirche)	Aken
Dienstag, 11.11.	17:00 Uhr	Martinsfeier (kath. Kirche)	Oranienbaum
Mittwoch, 12.11.	14:00 Uhr	Hl. Messe und Seniorennachmittag	Aken
Mittwoch, 12.11.	14:30 Uhr	Hl. Messe und Seniorennachmittag	Oranienbaum
Mittwoch, 12.11.	19:00 Uhr	Sternsingervorbereitungstreffen (Erwachsene)	DE-Propstei
Mittwoch, 12.11.	19:30 Uhr	Glaube angefragt: Eucharistie	DE-Propstei
Donnerstag, 13.11.	19:00 Uhr	Frauenkreis A. Plewa/Dr. E.-M. Rehm „Sterben - Was bewegt mich bei dem Gedanken an den eigenen Tod?“	DE-Propstei
Freitag, 14.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. „Kommt Zeit, kommt Tat“, Pfr. Friedrich „Was bei Trauerfeiern zu beachten ist.“	DE-Süd
Freitag, 14.11. bis Samstag, 15.11.		Klausurtagung des PGR und KV	Roncallihaus
Sonntag, 16.11.	14:00 Uhr	Andacht zum Volkstrauertag	Oranienbaum Friedhof
Sonntag, 16.11.	16:00 Uhr	Hl. Messe in englischer Sprache	DE-Propstei
Sonntag, 16.11.	17:00 Uhr	Taizégebet St. Konrad	Aken

Montag, 17.11.	10:00 Uhr	Andacht in den Heimen Avendi und Bose	
Montag, 17.11.	16:30 Uhr	Ministrantenstunde	DE-Propstei
Dienstag, 18.11.	19:30 Uhr	Männerkreis: B. Petersen „Urbane Farm in und um Dessau“	DE-Propstei
Dienstag, 18.11.	19:30 Uhr	Konzert mit dem Trio „Artgenossen“	DE-Propstei
Mittwoch, 20.11.	14:30 Uhr	Andacht mit Krankensalbung und Seniorennachmittag	DE-Süd
Freitag, 22.11.	18:00 Uhr	Taizégebet in der freien evangelische Gemeinde	Marienstr. 34
Freitag, 22.11.	19:00 Uhr	Gesprächskreis	Aken
Freitag, 21.11. – Sonntag, 23.11.		Christkönigswochenende der Jugend	Roßbach
Montag, 24.11.	09:00 Uhr	Kirchputz	DE-Süd
Montag, 24.11.	16:30 Uhr	Schülertreff	DE-Propstei
Montag, 24.11.	18:30 Uhr	Planungstreffen Hofkehrdienst	DE-Propstei
Mittwoch, 26.11.	19:00 Uhr	Planungstreffen Kirchputz	DE-Propstei
Freitag, 28.11.	09:00 Uhr	Heilige Messe, anschl. „Kommt Zeit, kommt Tat“, Pfr. Richter: „Partnerschaft Kreuzgemeinde und Kirchgemeinde Ludwigshafen 1960 – 2020“	DE-Süd
Freitag, 28.11. bis Samstag, 29.11.		Adventswochenende der Jugend	
Samstag, 29.11.	10:00 Uhr	Adventsbasteln der Kinder	DE-Propstei
Sonntag, 30.11.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit der Kita	DE-Propstei
Sonntag, 30.11.	14:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Adventsnachmittag	Oranienbaum

Allfälliges

Ökumenische Andachten:
Sonntag, 09.11. 14:30 Uhr Gedenken an die Novemberpogrome 1938
Sonntag, 09.11. 15:15 Uhr Gedenken an die friedliche Revolution und den Mauerfall 1989 an der Friedensglocke
Sonntag, 16.11. 14:00 Uhr Gedenken aus Anlass des Volkstrauertages auf dem Friedhof Oranienbaum

Diaspora-Sonntag
Am Sonntag, den 16.11., findet der diesjährige Diasporasonntag statt. Er steht unter dem Motto „Stärke, was dich trägt“. Die Kollekte ist an diesem Tag für das deutsche Bonifatiuswerk.

Krippenspiel-Probe
Die Proben für das Krippenspiel finden jeweils freitags um 16:00 Uhr statt. Beginn ist am Freitag, den 7.11. Aufgeführt wird das Krippenspiel in der Krippenandacht am Heiligabend um 15:00 Uhr in der Propsteikirche.

Vorbereitungstreffen für die Sternsinger-Aktion
Erwachsene, die als Begleitung von Kindern oder als eigene Erwachsenen-Gruppe bei der Sternsingeraktion mitwirken möchten, sind am Mittwoch, dem 12.11., um 19:00 Uhr zum Vorbereitungstreffen eingeladen.

Gottesdienste:
Wie schon im vorigen Pfarrbrief angedeutet, gibt es ab November Änderungen in der Gottesdienstordnung. Die Uhrzeiten bleiben die gleichen. Für die Sonntage gibt es einen 4 Wochenplan, der im Pfarrgemeinderat beschlossen wurde und kontinuierlich fortgeschrieben wird.

	DE-Süd	DE-Alten	Aken	DE-Propstei	Oranienbaum
Woche 1	Messe	WGF	Messe	Messe	WGF
Woche 2	Messe	Messe	Messe	Messe	Messe
Woche 3	Messe	WGF	Messe	Messe	WGF
Woche 4	Messe/WGF	Messe	WGF	WGF	Messe

Die Wochentagsgottesdienste sind wie folgt:

	DE-Süd	DE-Propstei	Aken	Krankenhaus St. Joseph
Dienstag	09:00 Uhr vierzehntägig	09:00 Uhr vierzehntägig		
Mittwoch		18:30 Uhr	09:00 Uhr	
Donnerstag				16:30 Uhr
Freitag	09:00 Uhr		09:00 Uhr	

Wie bei jedem Plan kann es aus gegebenem Anlass auch Änderungen geben. Beachten Sie deshalb auch die Vermeldungen.

In Gottes Ewigkeit wurde gerufen:

am 08.10.2025 Frau Elisabeth Brauner aus Wörlitz im 101. Lebensjahr
Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe.

Kollekten im Monat November

Samstag, 01.11. für die Pfarrei
Sonntag, 02.11. für das Hilfswerk „Renovabis“
Sonntag, 09.11. für die Pfarrei
Sonntag, 16.11. für das Bonifatiuswerk
Sonntag, 23.11. für die Pfarrei
Sonntag, 30.11. für die Pfarrei

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für den Monat November
Wir beten, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

Hofkehrdienst – Putzdienst Propstei

Unter Termine wird zum „Planungstreffen" Hofkehrdienst (24.11., 18:30 Uhr) und Kirchputz (26.11., 19:00 Uhr) eingeladen. Auf der einen Seite möchte ich mich bedanken, dass Sie diesen Dienst tun, auf der anderen Seite möchte ich mich mit Ihnen darüber austauschen.

Wie immer können es mehr Helfer sein, nach dem Motto viele Hände, schnelles Ende. Wenn Sie Interesse haben, bei einem der Dienste mitzumachen und zu hören, was alles getan werden muss, dann sind Sie auch herzlich dazu eingeladen. Pfr. Thomas Friedrich

UNSER GLAUBENSBEKENNTNIS:

...zu richten die Lebenden und die Toten

Viele Sätze des Glaubensbekenntnisses sind leidenschaftlich diskutiert worden; die Glaubenswahrheit der Jungfrauengeburt etwa oder die Himmelfahrt Christi, ja sogar das Credo von der Auferstehung wurden kritisch befragt: Muss man das glauben, wenn man Christ sein will?

Seltsam: Die Aussicht, dass Jesus als Weltenrichter das Ende der Zeiten einleiten und über Gut und Böse ein abschließendes Urteil fällen wird, wurde in solchen Debatten vergleichsweise wenig beachtet. Gleichwohl ist dem Thema in der Kunst breiter Raum gewidmet worden: Michelangelo hat in der Sixtinischen Kapelle im Vatikan 1536-41 ein monumentales Wandgemälde zum Weltgericht geschaffen. Andere Künstler – wie Hans Memling im Spätmittelalter – haben bei Variationen des Themas besonders die Leiden der in der Hölle gequälten Sünder drastisch ausgemalt.

Ist die Aussicht noch prägend, dass Christus beim Weltende als Richter „auf dem Thron seiner Herrlichkeit" alle Völker versammeln und die Menschen endgültig nach ihren Taten beurteilen wird, wie es der Evangelist Matthäus eindrücklich schildert (Matthäus 25,31-46)? Luther jedenfalls erschrak vor dem zornigen Christus, der an der Außenseite der Wittenberger Stadtkirche in einem Sandsteinrelief plastisch dargestellt war. Er floh vor dem richtenden zum barmherzigen Gott, der sich gerade den Sündern mit seiner vergebenden Gnade zuwendet.

Aber dort, wo dies einseitig betont wird, wo der „liebe Gott" den zürnenden verdrängen soll, droht mit der leichthin zugesagten „billigen Gnade" (Bonhoeffer) der Verlust von Maßstäben. „Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld der Welt und ihrer Kinder", heißt es im Passionslied Paul Gerhardts von 1647. Diese Vergebung hat nur dann Sinn, wenn die Kategorien Verantwortung, Schuld und Scham gültig bleiben. Ein allzu harmonisiertes Christentumsverständnis hat diesen Satz des Credos bislang kaum beachtet. Aber er wird weiterhin gebraucht, damit die Suche nach Wahrheit weitergeht und klar wird, was Gottes Gnade vermag.

Uwe Rieske

Pfarreifasching: So BUNT wie das Leben ist die LIEBE!
Unter diesem Motto wollen wir am 14. Februar 2026 gemeinsam in der Aula des Liboriusgymnasiums mit Männlein, Weiblein, Jung und Alt unserer Pfarrei Fasching feiern, lustig sein, singen und tanzen und natürlich ❤-haft lachen und fröhlich sein.

- für die Getränke sorgen Edith und Valentin und die Jugend
- das Essen soll als Mitbringbüfett – Fingerfood gereicht werden
- musikalisch wird uns DJ Hagen Mosch durch den Abend begleiten
- und viele andere Überraschungen werden auf Sie warten

Das alles zu einem unschlagbaren Eintrittspreis pro Person von 10,00 €
(Übrigens: ein tolles Geschenk zu Weihnachten oder zum Valentinstag!!!)
Über jeden Beitrag zu unserer Feier freuen wir uns. Egal ob Büttenrede, Tanz oder Showeinlage, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.
Wer sich einbringen möchte, melde sich bitte, zwecks Koordinierung, telefonisch bei Susanne Plewa unter der Nummer: **0177 5785656.**
Kartenverkauf: ab 11.11.2025 im Pfarrbüro oder nach den Sonntagsgottesdiensten.
Mit einem fröhlichen Helau und Alaaf grüßt
Ihr / Euer Vorbereitungsteam.

Humor:
Der Chefkoch lässt die neue Kellnerin zu sich kommen. „Sagen Sie mal, wieso haben Sie denn Speinat auf die Speisekarte geschrieben?" – „Sie haben doch selber gesagt", wehrt sie sich, „ich soll Spinat mit ei schreiben!"

Ein Gast beschwert sich: „Herr Ober mein Teller ist nass!" Darauf dieser: „Der ist nicht nass, das ist die Suppe!"

Wöchentliche Veranstaltungen

Montag	16:30 Uhr	Schülertreff Kl. 4-7 / Ministrantenstunde im Wechsel
	19:30 Uhr	Chorprobe
Dienstag	15:00 Uhr	Katechese Kl. 1-3
Mittwoch	17:30 Uhr	Jugendabend
	17:45 Uhr	Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	16:00 Uhr	Jugendband-Probe

Termine, die im Gemeindebrief für den folgenden Monat veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 10. November an Pfr. Friedrich zu melden.

Gottesdienste in der Pfarrei

V = Vesper

	DE-Propstei	DE-Süd	DE-Alten/ KH St. Joseph	Aken	Oranienbaum
Sonntag	10:30 Uhr		08:30 Uhr	08:45 Uhr	10:30 Uhr
Montag		*18:00 Uhr V*			
Dienstag	09:00 Uhr	09:00 Uhr			
Mittwoch	18:30 Uhr	*18:00 Uhr V*		09:00 Uhr	
Donnerstag			16:30 Uhr KH		
Freitag		09:00 Uhr		09:00 Uhr	
Samstag		18:00 Uhr			

Liborius-Gymnasium: Andacht Mo und Fr um 11:15 Uhr, Mi um 09:20 Uhr im Raum der Stille

Pfarrei St. Peter und Paul, Dessau-Roßlau

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di 15-17 Uhr & Do 10-12 Uhr

Anschrift: Kath. Pfarrei St. Peter und Paul, Zerbster Str. 48, 06844 Dessau
Telefon: 0340 260 760
Fax: 0340 211 654
Email: dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de
Homepage: www.gemeinsam-unterwegs.net
Konto für Kirchgeld und Spenden: Pax-Bank für Kirche und Caritas
BIC: GENODED1PAX IBAN: DE24 3706 0193 1055 6730 00

Mitarbeiter

Pfr. Thomas Friedrich	0340 260 76 - 11	thomas.friedrich@bistum-magdeburg.de
Pfr. Christoph Tretschok	034909 39 34 57	christoph.tretschok@bistum-magdeburg.de
GR Felix Kobold	0340 260 76 -15	felix.kobold@bistum-magdeburg.de
Sonja Weninger (Pfarrbüro)	0340 260 76 - 0	dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de
Dr. Stefan Nusser	0340 25 49 24 84	dessau.kirchenmusik@bistum-magdeburg.de
Valentin Richter	0151 61265334	valentin.richter@bistum-magdeburg.de

verbundene Einrichtungen

Caritas-Kita Maria Montessori	Oranienstr. 8-9	06844 Dessau-Roßlau	0340 21 36 10
Liboriusgymnasium Dessau	Rabestr. 19	06844 Dessau-Roßlau	0340 21 21 75
Caritas-Beratungsstelle (Daniel Tretschok)	Teichstr. 65	06844 Dessau-Roßlau	0340 21 28 20
Malteser Hilfsdienst (Ambulante Pflege)	Rennstr. 9	06842 Dessau-Roßlau	0340 516 91 48
Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Dessau Alexianer Tagesklinik Klinikseelsorgerin Claudia Kundrun	Auenweg 36 Teichstr. 66	06847 Dessau-Roßlau 06844 Dessau-Roßlau	0340 55 69 203
Städtisches Klinikum Dessau Klinikseelsorgerin Beate Bartsch			0340 501 12 50
Krankenhaus Köthen Klinikseelsorgerin Sr. Ansgard Niesner			0162 91 29 772

Die Gemeinschaft solidarisch stärken

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e. V.
Kamp 22 - 33098 Paderborn
www.bonifatiuswerk.de

Machen Sie mit! IHRE SPENDE ZÄHLT!

Bildnachweis
Foto: © Wilfried Hiegemann (bearbeitet von elfgenpick)

Spendenkonto
IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00
Stichwort: Diaspora-Sonntag 2025
www.bonifatiuswerk.de/spenden

Keiner soll alleine *glauben.*

Hilfswerk für den Glauben
bonifatius werk